

Diese Ausgabe erscheint auch online

W GEMEINDEANZEIGER eisenbach



Donnerstag, 22. März 2018

Nummer 12



Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 7
Volkshochschule	Seite 8
Schulen	Seite 8
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 13

Bundesverdienstkreuz an Rudolf Fritz verliehen
Zahlreiche Ehrengäste fanden sich am vergangenen Montag in der Weisenbacher Festhalle zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Rudolf Fritz ein.





Lebensleistung von Rudolf Fritz mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gewürdigt

Die Festhalle war voll besetzt, als Bürgermeister Toni Huber am vergangenen Montag zahlreiche Ehrengäste zu einem außergewöhnlichen Ereignis begrüßen konnte. Fast 30 Jahre nach Anton Miles konnte mit Rudolf Fritz wiederum ein Mitbürger aus Weisenbach für seine Lebensleistung mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt werden. Eigens hierfür war in Vertretung von Ministerpräsident Winfried Kretschmann Minister Peter Hauk (MdB) nach Weisenbach gekommen, um diese hohe Auszeichnung zu überreichen. Mit der Auszeichnung wird, so Bürgermeister Toni Huber, das Wirken eines Mannes gewürdigt, der geprägt durch die kirchliche Jugendarbeit ein Leben lang, und dies sowohl beruflich als auch ehrenamtlich, den Menschen in den Mittelpunkt all seines Wirkens gestellt hat. Rund 36 Jahre gehörte Rudolf Fritz dem Weisenbacher Gemeinderat an, davon war er 25 Jahre lang erster Bürgermeister-Stellvertreter. Den größten Teil seines beruflichen Wirkens hat sich Rudolf Fritz der Behindertenarbeit verschrieben, sodass zahlreiche Wegbegleiter seines beruflichen Wirkens dem Festakt beiwohnten. Ehrenamtliches Engagement bewies Rudolf Fritz in der Weisenbacher Vereinsfamilie zunächst als Musiker in der Musikkapelle Au ehe er dort das Amt des Schriftführers und später das Amt des Vorsitzenden übernahm. Intensiv beschäftigt er sich heute mit der Seniorenarbeit in Weisenbach und im Landkreis.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Minister Peter Hauk, der stellvertretend für Ministerpräsident Winfried Kretschmann das vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier verliehene Verdienstkreuz an Rudolf Fritz überreichte.

Minister Peter Hauk zeigte sich erfreut, im Auftrag des Ministerpräsidenten diese besondere schöne Aufgabe wahrnehmen zu dürfen. Die Verleihung wurde initiiert durch Bürgermeister Toni Huber, von vielen mitgetragen und durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier bereits am 8. Oktober 2017 förmlich beschlossen.

Das Leben von Rudolf Fritz, so der Minister, war geprägt durch die Arbeit mit den Menschen und für die Menschen. Rudolf Fritz, geboren 1946 im Weisenbacher Ortsteil Au, machte ab 1961 zunächst eine Ausbildung zum Betriebsschlosser, welcher er nach einigen Jahren Tätigkeit als Facharbeiter im Jahre 1969 eine sechsmonatige Ausbildung zum Sozialsekretär im Sozialinstitut in Freising anschloss. Die Arbeit mit Menschen hat ihn spätestens von diesem Zeitpunkt an nicht mehr losgelassen. Von 1969 bis 1973 war er Diözesansekretär der Christlichen Arbeitnehmerjugend Diözese in Freiburg. Den Zeitraum von 1973 bis 1975 nutzte Rudolf Fritz, um sich zum Maschinenbautechniker fortzu-

bilden und die Fachhochschulreife an der Fachschule für Maschinenbau in Gaggenau zu erwerben. Bis 1985 war er bei den Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaften als Ausbildungsleiter und stellvertretender Werkstattleiter tätig, ehe er das Amt des Geschäftsführers der Kreisvereinigung Lebenshilfe Rastatt / Murgtal und der Murgtalwerkstätten und Wohngemeinschaften übernahm, welche er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2010 ausübte. Rudolf Fritz, so Minister Peter Hauk, kenne das Geheimnis der Ehrenamtler, nämlich wie man einem Tag 25 Stunden abringen könne, um somit die berufliche Karriere mit der Ehrenamtskarriere zu verbinden.

Über viele Jahrzehnte hat sich Rudolf Fritz sowohl karitativ als auch politisch eingesetzt. Neben der regionalen, über das Murgtal hinausgehenden aktiven Arbeit, pflegte Rudolf Fritz auch internationale Kontakte zu Behindertengruppen in Fano / Italien und Sombor (Serbien). Das Engagement in der Lebenshilfe wurde 2010 mit der goldenen Ehrennadel der Bundesvereinigung Lebenshilfe gewürdigt. Über die Junge Union kam Rudolf Fritz 1980 zur CDU und war neben seiner langjährigen Tätigkeit im Weisenbacher Gemeinderat auch fast 30 Jahre ununterbrochen zweiter Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes. Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen sind Zeugnis und Beleg eines außergewöhnlich großartigen Engagements. Aber auch mit Eintritt in den beruflichen Ruhestand ist Ru-



dolf Fritz weiterhin aktiv geblieben. Bereits seit 2008 ist er Mitglied, seit 2010 gewählter Teamleiter des Seniorenrates in Weisenbach. Seit 2009 ist er Vorstandsmitglied und seit 2011 stellvertretender Vorsitzender des Kreissenioresrates in Rastatt. Rudolf Fritz hat sich für eine enge Kooperation mit der Sozialstation Forbach-Weisenbach eingesetzt. Beindruckend, so der Minister, ist diese außergewöhnliche Lebensleistung in einer Gesellschaft, wo das ehrenamtliche Engagement in Gesamtheit eine besondere Bedeutung hat.

Namens des Bundespräsidenten und des Ministerpräsidenten gratulierte Minister Peter Hauk Rudolf Fritz und wünschte ihm für das künftige Wirken viel Glück, Erfolg und weiterhin Gottes Segen.

Der Verleihung schloss sich Landrat Jürgen Bäuerle an, welcher ebenfalls das Lebenswerk von Rudolf Fritz würdigte. Neben all seinen Aktivitäten als Initiator und Geschäftsführer der Murgtalwerkstätten und Wohngemeinschaften und Mitgeschäftsführer der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal war und ist Rudolf Fritz ein geschätzter Experte, ein Impulsgeber in der Behindertenarbeit, eine

wichtige Säule der Lebenshilfe und ein kompetenter Partner und Ratgeber für das Sozialamt im Landratsamt Rastatt. Erfreut zeigte sich der Landrat, dass Rudolf Fritz als ehrenamtlicher Patientenforsprecher für die Beschwerdestelle des Landkreises Rastatt und der Kurstadt Baden-Baden gewonnen werden konnte. Auch im Kreissenioresrat hat Rudolf Fritz als stellvertretender Vorsitzender eine Stimme mit Gewicht, als engagierter Interessenvertreter älterer Menschen im Landkreis. In weiteren Grußworten würdigten Jutta Brüchert, als stellvertretende Vorsitzende der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal, Herr Professor Dr. Gerd Grampp, als langjähriger Wegbegleiter im Bereich der Rehabilitation und Teilhabe sowie Pfarrer Thomas Holler die vielfältigen Verdienste des Geehrten.

Bewegt von der Auszeichnung, den lobenden Worten und zahlreichen Präsenten dankte Rudolf Fritz allen Anwesenden in der voll besetzten Festhalle, aber auch allen

Wegbegleitern sowohl auf seinem beruflichen Weg als auch im Bereich des ehrenamtlichen Engagements.

Den würdigen Rahmen dieser außergewöhnlichen Veranstaltung gestalteten musikalisch die Musikkapelle Au, unter der Leitung ihres Dirigenten Adrian Bauer, sowie die Band der Murgtalwerkstätten „Inkluba“, unter Leitung von Werner Rittler.

Die anschließende Bewirtung durch die Integra Mittelbaden und die Gemeinde Weisenbach nutzten zahlreiche Gäste für Glückwünsche an Rudolf Fritz und die Gelegenheit für gute Gespräche.



Verleihung der Verdienstmedaille in Gold an Dieter Kast



Anlässlich der Generalversammlung der Musikkapelle Au am vergangenen Sonntag konnte Bürgermeister Toni Huber dem langjährigen Vorsitzenden Dieter Kast mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Gold auszeichnen.

Dieter Kast war von 1998 bis letzten Sonntag 1. Vorsitzender der Musikkapelle Au. Von 1991 bis 1998 war er bereits 2. Vorsitzender. Des Weiteren übte er von 1982 bis 1998 mit einer Unterbrechung von 3 Jahren den Posten des Jugendleiters aus. Somit hatte er seit 27 Jahren die Tätigkeit als 1. bzw. 2. Vorstand der Musikkapelle Au inne.

Dieter Kast ist für seine langjährige Tätigkeit bereits im Jahr 2010 anlässlich des Frühjahreskonzertes mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Silber ausgezeichnet worden. Bürgermeister Toni Huber betonte, dass sich Dieter Kast in seinen 20 Jahren

als Vorstand als ein sehr engagiertes Mitglied der Weisenbacher und Auer Vereinsfamilie gezeigt hat. Er hat sich in vielen Bereichen und bei unzähligen Veranstaltungen des Vereines wie Frühjahreskonzerte, Stadtbahnhocke, Fröhliche Feierabende, öffentliche Weihnachtsfeiern, Auer Treffen oder auch Veranstaltungen der Gemeinde und der Arbeitsgemeinschaft der Vereine, wie beim Straßenfest oder anderen Festlichkeiten immer sehr gerne mit dem Verein, aber auch ganz persönlich eingebracht. Dieter Kast ist eine Persönlichkeit, die gerne über den Tellerrand hinaus schaut und sich mit persönlichem Einsatz für die Belange des Vereines stark gemacht hat.

Bürgermeister Toni Huber dankte Dieter Kast für seinen engagierten Einsatz für die Dorfgemeinschaft und überreichte ihm die Verdienstmedaille in Gold nebst einem Präsent.



Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an den 1. Wasser- und Abwasserabschlag

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **31.03.2018** der 1. Wasser- und Abwasserabschlag für das laufende Jahr 2018 fällig ist. Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der 1. Abschlag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen. Alle anderen werden darauf hingewiesen, dass **keine Abschlagsrechnungen mehr verschickt werden**. Die Höhe der festgesetzten Abschläge entnehmen Sie bitte der Schlussabrechnung 2017.

Ebenfalls möchten wir Sie nochmals darum bitten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihre **Buchungszeichen 5.8888.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der eingegangenen Zahlungen stattfinden kann.

Die Gemeindekasse weist vorsorglich darauf hin, dass sie bei Zahlungsverzug gesetzlich dazu verpflichtet ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Klausurtagung des Weisenbacher Gemeinderates



Für wichtige Weichenstellungen außerhalb der normalen Gemeinderatsarbeit in Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen ist es in Weisenbach gute Gepflogenheit, sich in unregelmäßigen Abständen zu Klausurtagungen zu treffen. Die mittlerweile achte Klausurtagung in der über 24-jährigen Amtszeit von Bürgermeister Toni Huber fand am 09. und 10. März 2018 statt. Dabei traf man sich bereits am Freitagabend im Sitzungszimmer des Weisenbacher Rathauses, wo nach einem Rückblick über die Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen der letzten Jahre insbesondere auf den Stand der Umsetzung des Gemeindeentwicklungskonzeptes 2013 eingegangen wurde. Geprägt von einer gewissen Brise Humor und voller Optimismus ging Professor Alexander Doderer, Villingen-Schwenningen, auf die Frage ein:

„Was macht Gemeinden auch in Zukunft attraktiv?“

Dem anerkannten Fachmann für Zukunftsentwicklungen ist die Region durch seine Tätigkeiten für den Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord und die Gemeinde Baiersbronn durchaus bekannt. Eingehend auf die globalen Rahmenbedingungen, Lebensphasen oder veränderten gesellschaftlichen Ansprüchen fordert er eine „Veränderungsbereitschaft“, welche Fähigkeiten zum vorwärtsgewandten Kompromiss und einem gewissen Mut zum Risiko bedeutet. Zukunftsgewandte Orte können durchaus Laptop und Lederhosen, GPS und Wanderkarte oder „Onkel Amazon“ und „Tante Emma“ verbinden. „Broken Window“ ist, so Professor Doderer, keine Feststellung sondern eine Aufforderung zum Handeln. Insoweit sind die Kommuni-

nen aufgefordert die Zukunft zu gestalten, denn die „Zukunft ist nur so gut, wie wir sie gestalten“.



Animiert durch den Impulsvortrag von Professor Doderer machten sich die Mitglieder des Gemeinderates am Samstagmorgen unter Moderation von Dr. Ing. Frank Friesecke, Frieder Hartung und Lina Mehlis, STEG Stuttgart, daran, im Rahmen von World-Café-Runden in wechselnder Gruppenbesetzung die Handlungsfelder „Infrastruktur“, „Ortsentwicklung“ und „Daseinsvorsorge/Gemeinwesen“ zu „bearbeiten“. Rund zweieinhalb Stunden wurden durch die Gemeinderäte intensiv genutzt, um sich mit den Themenfeldern auseinander zu setzen und Maßnahmenvorschläge zu kreieren.



Nach der Mittagspause wurden in gemeinsamer Runde die vielfältigen Ideen gemeinsam erörtert, Für und Wider diskutiert und unter dem „Blick auf das Gesamte“ ein Maßnahmenkatalog in den drei Handlungsfeldern festgelegt. Im jeweiligen Themenblock wurden die Maßnahmen durch die Gemeinderäte entsprechend priorisiert. Im Bereich der Ortsentwicklung haben sonach die städtebauliche Entwicklung des Hirsch-Areals und ein Parkraumkonzept für die Gesamtgemeinde große Bedeutung. Wichtig zur weiteren Entwicklung ist eine Meinungsbildung zur Innen-/Außenentwicklung,

eine kooperative Entwicklung des Zimmerplatzes, eine Quartiersentwicklung zum ehemaligen Gasthaus „Grüner Baum“ sowie eine Standortentwicklung für den Bereich „Obere Schlechttau“.

Im Bereich der Infrastruktur sind die Sanierung des Werkrealschul-Gebäudes und die Sanierung der Festhalle von großer Bedeutung. Für das ehemalige Schulgebäude im Ortsteil Au soll ein Nutzungs- und Gebäudekonzept erarbeitet werden; zudem gilt es, den Breitbandausbau zu begleiten. Im Bereich Daseinsvorsorge/Gemeinwesen ist die Zukunft des Schulstandortes Weisenbach (Werkrealschule) von Bedeutung. Weitere wichtige Themen sind die Sicherung der Zukunft der örtlichen Gastronomie und der medizinischen Versorgung. Betreutes Wohnen, Jugendbeteiligung, projektbezogene Aktivitäten, Landschaftspflege sowie ein Abendtisch / After-Work-Tisch waren weitere Maßnahmenprojekte. Themen, welche nicht unmittelbar in diesen Maßnahmenkatalog aufgenommen werden konnten, wurden in einem separaten Themenspeicher vermerkt. Darin finden sich Themen wie die Innenentwicklung (Baulücken und Leerstände), die Frage nach einem Neubaugebiet (Außenentwicklung), Tourismus/Stadtmarketing, Murgtal-Terrassen, die Zukunft der evangelischen Kirche, die Gestaltung der Ortsdurchfahrt, Straßen- und Brückensanierung oder die Initiierung eines Dorfbusses wieder.

Nachdem der Weisenbacher Gemeinderat bereits 2013 ein Gemeindeentwicklungs- und Demografiekonzept beschlossen hatte, soll auch die jetzige Klausur wieder als Auftaktveranstaltung für die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzeptes genutzt werden. Bereits in den Sommermonaten sollen in einer ersten Beteiligungsrunde insbesondere die Jugendlichen in die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes einbezogen werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Nach den Sommerferien steht dann eine weitere Beteiligungsrunde an, zu welcher alle Bürger aufgerufen sind. Aus der Klausurtagung des Gemeinderates und den Bürgerbeteiligungsrounden heraus wird dann die STEG Stuttgart, welche nicht nur die Klausurtagung moderiert und begleitet hat, sondern für das Gemeindeentwicklungskonzept 2013 und auch das Landessanierungsverfahren schon seit vielen Jahren in Weisenbach tätig ist, das Konzept für ein neues Gemeindeentwicklungskonzept erarbeiten, welches voraussichtlich im Frühjahr 2019 dann durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Mit diesem aktualisierten Gemeindeentwicklungskonzept sollen die Grundlagen geschaffen werden, um getreu dem Impulsvortrag von Professor Alexander Doderer Weisenbach auch in Zukunft attraktiv zu gestalten und Rahmenbedingungen geschaffen zu haben, um möglichst auch in Zukunft an attraktive Fördertöpfe wie z. B. das Landessanierungsprogramm zu gelangen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22,
E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de,
www.weisenbach.de.
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der ¼-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

LEADER-Programmperiode 2014 – 2020

Mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität vor Ort. Innovative Ideen werden gefördert!

Ob Ladestationen, Bürgerbusse, tolle Konzepte für Dorfläden oder ein Dorftreff für Jung und Alt – mit seinem ersten Projektauftrag in diesem Jahr möchte der Verein Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. besonders zwei Handlungsfelder gezielt voranbringen. Klima- und Ressourcenschutz wie auch das Zusammenleben und die Lebensqualität in unseren Dörfern, diese Themenfelder gehören mit zu den wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft. Bisher gibt es aber in der LEADER-Region Mittelbaden zu diesen wichtigen Themen noch keine Projekte, die mithilfe von LEADER-Fördergeldern auf den Weg gebracht wurden.

Seit dem 19.03.2018 können sich interessierte Personen wieder um Fördermittel für Projekte aus diesen Handlungsfeldern bewerben. Aber auch Ideen aus dem Themenbereich Naturschutz- und Landschaftspflege oder Kulturprojekte können im Rahmen dieses Aufrufs gefördert werden. Insgesamt stehen 250.000,- € an EU-Mitteln sowie ergänzend Fördermittel aus dem Haushalt des Landes Baden-Württemberg zur Förderung bereit. Öffentliche und private Antragsteller können Fördermittel aus dem LEADER-Programm erhalten. „Viele wissen nicht, dass sie auch als Privatperson Fördermittel aus dem LEADER-Programm erhalten kön-

nen. Auch für Vereine bieten wir verschiedene Fördermöglichkeiten. Vereinsprojekte können auch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde finanziert, beantragt und realisiert werden“, führt Dr. Antje Wurz vom LEADER-Regionalmanagement aus.

Kann Ihre Idee auch gefördert werden? Dazu nehmen interessierte Personen am besten mit der Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. Kontakt auf. Eine Voraussetzung ist, dass das Vorhaben im geographisch festgelegten Gebiet der LEADER-Region umgesetzt wird und die Ziele der regionalen Entwicklung unterstützt. Der Stichtag für die Einreichung der Projekte ist der 15. April 2018. Private Projekte oder Projektinitiativen aus dem Murgtal sind besonders erwünscht, weil hier noch Entwicklungsbedarf besteht!

Nähere Informationen unter <http://www.leader-mittelbaden.de> oder bei der Geschäftsstelle.

Kontakt:

Regionalentwicklung Mittelbaden
Schwarzwaldhochstraße e.V.
Fr. Dr. Antje Wurz
Geroldsauer Straße 42
76534 Baden-Baden
Tel.: 07221- 93-1650
E-Mail: antje.wurz@baden-baden.de

köb 
**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



**Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach**

Öffnungszeiten:
Sonntag:
von 11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch:
von 16 bis 19 Uhr
Telefon 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

Gemeindeanzeiger in eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des bevorstehenden Feiertags Karfreitag (30. März 2018) wird folgende Regelung getroffen:

KW 13 - Erscheinungstag:

Mittwoch, 28. März

Abgabeschluss hierfür ist am Montag, 26. März, 11 Uhr

Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeit.

Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bodenaushubdeponien Karsamstag geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sowie die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt am Samstag vor Ostern (Karsamstag), 31. März 2018 geschlossen sind.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Tisch, oval, 1,55 x 0,91 m, Buche massiv, ausziehbar auf 3,35 m (vier Einlegeplatten), dazu sechs Stühle, Erle massiv, Bezugstoff blau, Telefon 655710
2. Schwere Kachelverkleidung, dunkelbraun, Sonderanfertigung für zwei nebeneinanderstehende Nachtspeicheröfen mit heller, 2 cm starker Mar-

morabdeckplatte, B: 192 x H: 69 x T: 42 cm; schwerer Eisenreifen (von altem Wagenrad), z. B. für Beetgestaltung, ca. 92 cm Durchmesser und 7 cm breit; 30-Liter-Saft- oder Wasserfass, "Speidel", lebensmittelecht, mit Zapfhahn, Telefon 1638

3. Zwei Wasserfässer mit Deckel, je 300 Liter, Telefon 994606
4. Drei Regenfässer, blau; 1.000-Liter-Regenfass mit Gitterbox, Telefon 4286
5. Kommunionkleid, weiß, lang, einfach, Telefon 7984
6. Vier Esszimmerstühle mit hoher Lehne aus Bananenblattgeflecht mit passenden Hussens, Telefon 07083 7588
7. Holz-Tisch, 80 x 140 cm; Holz-Bank; drei Sessel mit Auflage, Telefon 07083 8763



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereit- schaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

24./25. März - Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. März

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Sonntag, 25. März

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kräuterschätze im Frühjahr

Im Frühjahr freuen wir uns über die ersten Frühlingschätze, die unsere Frühlingsküche mit wertvollen Inhaltsstoffen bereichern. Sie helfen nach dem Winter mit weniger Bewegung und üppiger Nahrung wieder zu neuen Kräften zu finden. Mit den aktiven Inhaltsstoffen von Frühlingskräutern bietet die Natur praktisch die notwendigen Heilmittel gegen Frühlingsmüdigkeit, tragen Stoffwechsel und ein schwaches Immunsystem.

Erfahren Sie viel über wichtige Inhaltsstoffe typischer Frühlingskräuter, ihre Wirkungsweise und die Möglichkeiten, sie in der Küche und für die Gesundheit zu nutzen. Gemeinsam zubereitete Speisen mit Frühlingskräutern bilden an diesem Abend einen genussvollen Schwerpunkt.

Bitte mitbringen: 1 bis 2 kleine Dosen für Speisereste.

J34148WE - Weisenbach

Marina Westermann

Donnerstag, den 22.03.2018,

18:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule Weisenbach,
EUR 12,00 bei 11 - 12 TN / EUR 18,00 bei 8 - 10 TN / EUR 23,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. ca. EUR 5,00 Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Robotik für Kinder - Info-Veranstaltung für Eltern mit praktischer Vorführung

Die Robotik beschäftigt sich mit der Steuerung und dem Betrieb von Robotern. Viele Eltern kennen zwar den Begriff der Robotik, wissen aber nicht oder sind verunsichert, in welcher Form diese Technik vorteilhaft und sinnvoll für ihre Kinder genutzt werden kann. In der Abendveranstaltung erhalten Sie als Eltern Antworten zu folgenden Fragen:

- Was ist Robotik? (Grundlagen, Anwendungen, Grenzen)
- Warum sollte sich ein Kind mit Robotik beschäftigen? (Förderung MINT-Kompetenzen, Zukunftstechnologie, Spaß)
- Welche Konzepte für Roboter für Kinder gibt es?
- Wie können Roboter sinnvoll von Spielzeug abgegrenzt werden?
- Welche Geräte (Tablet, Smartphone oder PC) können wie genutzt werden?
- Welche Programmiergrundlagen bzw. Techniken gibt es?
- Welche weitergehende Möglichkeiten (Arduino, Raspberry Pi etc.) bietet die Robotik?

J15101WE - Weisenbach

Oliver Bothmann

Dienstag, 10.04.2018, 19:00 - 20:45 Uhr, Johann-Belzer-Schule

EUR 10,00 bei 11 - 20 TN / EUR 15,00 bei 8 - 10 TN / EUR 20,00 bei 5 - 7 TN

Acrylmalerei - Infoabend

An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf und die Inhalte des Kurses. Hier können Sie sich auch Anregungen für eigene Motive geben lassen. Falls Sie nicht kommen können, setzen Sie sich bitte mit der Kursleiterin in Verbindung (Tel.: 07225 4864).

Aus organisatorischen Gründen ist dies auch die letzte Möglichkeit zur Anmeldung!

J27161WE - Weisenbach

Maria Erd

Dienstag, 10.04.2018, 19:00 - 20:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule

kostenfrei bei max. 12 Teilnehmenden Kurstermine:

Acrylmalerei in verschiedenen Techniken

Maria Erd

Samstag, 14.04.2018, 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 21.04.2018, 14:00 - 18:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 32,00 bei 11 - 12 TN / EUR 46,00 bei 8 - 10 TN / EUR 61,00 bei 5 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372, oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Einladung zum Theaterabend der SMV und S.O.R-Gruppe:

„Wir waren mal Freunde“ - Eine Kriminalgeschichte zu den Themen: Respekt, Fremdenfeindlichkeit und Freundschaft

Organisiert von der ASG-S.O.R.-S.M.C.-Gruppe („Schule ohne Rassis-

mus – Schule mit Courage“): Theaterabend mit dem Ensemble „Radiks“ umrahmt mit multikulturellen Snackangeboten **am Donnerstag, 12. April 2018**, ab 17.45 Uhr (Einlass), Beginn des Theaterstücks um 18.30

Uhr (Dauer mit Nachgespräch ca. 90 Min.), Lichthof des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach, Kartenvorverkauf in den großen Pausen vom 19.3. – 23.3.18 (2 €), Abendkasse am 12. April (3 €).

Teilnahme der Johann-Belzer-Schule an der Schulkinowoche 2018

Die Schüler der Klassen 5 und 6 der Johann-Belzer-Schule haben am 15.03.18 an der Schulkinowoche Baden-Württemberg teilgenommen. Es war eine gute Gelegenheit, den Kinosaal in Gernsbach als Lernort zu nutzen und den lehrplanrelevanten und für den Unterricht geeigneten Spielfilm „Deine Schönheit ist nichts wert“ zu sehen. Bei der Filmsichtung hatten die Schüler die Möglichkeit, sich mit dem Medium Film und dessen besonderer Sprache, Ästhetik und Wirkung auseinanderzusetzen.

Im Film „Deine Schönheit ist nichts wert“ geht es um den 12-jährigen Veysel. Er ist mit seiner Familie aus der Türkei nach Österreich geflüchtet und lebt seit wenigen Monaten in Wien. Die Probleme der Familie nehmen in der neuen Heimat kein Ende. Veysel fühlt sich in der Schule überfordert, denn er kann noch kaum ein Wort Deutsch. Einziger Lichtblick ist seine Klassenkameradin Anna, in die er sich verliebt hat, der er seine Gefühle aber nicht gestehen kann.

Vereinsnachrichten

Jugendkapelle L.A. Youngsters

Alle Neune bei der Musikerjugend

Am 9. März traf sich um 17 Uhr die Musikerjugend aus Langenbrand, Au und Weisenbach zu einem gemeinsamen Kegelabend in der Forbacher Murghalle. Ziel war es dort natürlich, „alle Neune“ oder zumindest möglichst viele Kegel umzuwerfen. Die 15 Kids mit ihren Jugendbetreuern konnten auf zwei Bahnen gegeneinander oder in Teams um den Sieg

spielen und hatten dabei viel Spaß. Wer fleißig kegelt, bekommt natürlich auch bald Hunger. Doch dafür war gesorgt. Bei leckerer Pizza machten alle gemeinsam eine kurze Pause, bevor es anschließend gut gelaunt und satt weiter ging.

Gegen 20 Uhr traten dann alle wieder fröhlich den Heimweg an.



Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 23.03.2018, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chor im Sängerkheim.

Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Turnverein Au

Altpapiersammlung

Der Turnverein Au führt am Samstag, 24. März, ab 9.30 Uhr im Ortsteil Au eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier gebündelt und frei von artfremden Gegenständen am Straßenrand abzulegen. Der Verein bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ostermontagswanderung

Nachdem es letztes Jahr das Wetter nicht so gut mit uns meinte, wollen wir dieses Jahr einen zweiten Versuch starten und unsere Ostermontagswanderung nach Baiersbronn zum „Holzweg“ unternehmen.

Wir treffen wir uns um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus Au. Von dort fahren wir mit dem PKW nach Baiersbronn zum Holzweg. Dieser bietet Wissenswertes und Spannendes für Jung und Alt zum Thema „Wald“. Da sich unterwegs keine Einkehrmöglichkeit befindet, sollte Rucksackverpflegung mitgenommen werden.

Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet. Nach der Rückkehr in Au lassen wir den Tag gemütlich im Gasthaus Krone ausklingen.

Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

Rückblick Luftgewehrrunde 2017/2018

Nach dem sechsten Wettkampf und Abschluss der Runde belegt der Schützenverein Weisenbach mit seinen zwei Mannschaften den 2. und 8. Tabellenplatz in der Luftgewehrrunde des Schützenkreises Hohenbaden.

Die 1. Mannschaft konnte krankheitsbedingt in der zweiten Hälfte die guten Ergebnisse leider nicht wiederholen und wurde noch auf den zweiten Tabellenplatz verdrängt. Beste Einzelschützen auf den Plätzen 5 und 9 sind Volker Kast und Sabine Wunsch.

Die 2. Mannschaft konnte ihre Ergebnisse bestätigen und nimmt somit den 8. Tabellenplatz ein, wobei hier Jürgen Burkhardt mit einem 14. Platz in der Einzelwertung ein sehr gutes Ergebnis erzielte.

Pokalfinale Luftgewehr

Am morgigen Freitag, 23. März, um 19.30 Uhr findet das Kreispokalfinale für Luftgewehr auf der Anlage der Schützengilde Kuppenheim statt.

Hierfür hat sich die erste Pokalmannschaft von Weisenbach qualifiziert. Bei diesem Wettkampf wird ein Programm mit 40 Schuss absolviert. Im Anschluss werden 10 Finalschüsse mit Zehntelwertung geschossen. Hierbei können die Zuschauer die Schützen unterstützen, da die Ergebnisse auf einem Monitor sichtbar sind und die Finalschüsse einzeln angesagt werden.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 24. März, findet um 9 Uhr ein Arbeitseinsatz rund um das Schützenhaus statt. Jede helfende Hand ist recht herzlich willkommen.

Spielbericht und Ergebnisse

SV Ottenau II - FC Weisenbach 0:2

In der ersten Halbzeit sahen die wenigen Zuschauer auf dem Hartplatz in Ottenau bei eisigen Temperaturen nur Einbahnstraßenfußball in Richtung Tor der Einheimischen. Der FCW hatten die größeren Spielanteile, doch ein zwingender Torabschluss wollte nicht gelingen. Lediglich Mino Figliuzzi mit einem Kopfball sowie Max Großmann mit einem Nachschuss nach einem langen Flugball hatten so etwas wie Torchancen auf dem Kopf bzw. Fuß.

In der zweiten Hälfte zunächst das gleiche Bild. Der FCW weiter töngebend und in der 56. Spielminute die längst fällige Führung zum 1:0. Die Abwehr der Gastgeber war zu weit aufgerückt, Florian Weiler bekam den Ball mustergültig durchgesteckt und erzielte den Treffer für den FCW. In der Folgezeit dann ein unerklärliches Bild. Der SV Ottenau II, bis zu diesem Zeitpunkt ohne jegliche Aktion nach vorne, übernahm nun die Initiative und unser Team ließ sich weit in die eigene Hälfte drängen. Erst gegen Ende des Spiels konnte sich der FCW wieder befreien und einige Angriffe vortragen. In der 85. Minute dann die Entscheidung. Florian Weiler schickte Max Großmann halbrechts auf die Reise und der überwand den Ottenauer Keeper zum 2:0-Endstand.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Kolpinghaus ist startklar!

Am Samstag, 17.03.18, trafen sich zahlreiche Helfer im Kolpinghaus zum alljährlichen Hausputz. Es wurde entrümpelt, aufgeräumt, repariert, geputzt, um das Haus für die neue Saison vorzubereiten.

Das Kolpinghaus wird von Vereinen, Kindergartengruppen, Familien, Firmen und vielen weiteren Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet zur Fortbildung, zum Proben, zum Feiern,

Weitere Spielergebnisse FCW und Jugend vom 16. - 19.03.18

Herren: SpVgg Ottenau - FCW 0:2

A-Jugend: FV Baden-Oos - SG Hörden 2:3

A-Jugend: SG Hörden 2 - SV Niederbühl 0:3

B-Jugend: SV 08 Kuppenheim - SG Weisenbach Absetzung

C-Junioren: SG Steinmauern - SG Loffenau 0:11

D-Jugend: SG Weisenbach - SV Au am Rhein 0:1

B-Juniorinnen: SG Gernsbach - SV Ulm 2:1

B-Juniorinnen: SG Gernsbach - 1. Frauen FC Gernsbach 0:3

Nächste Spiele

Herren

Sonntag, 25.03., 13.15 Uhr

SV Michelbach 2 - FCW 2

Sonntag, 25.03., 15:00 Uhr

SV Michelbach - FCW

A-Jugend

Samstag, 24.03., 17.45 Uhr

SG Bühlertal - SG Hörden in Bühlertal

B-Jugend

Samstag, 24.03., 16.45 Uhr

SV Oberachern - SG Weisenbach

in Achern

D-Jugend

Samstag, 24.03., 14.30 Uhr

SV Mörsch 2 - SG Weisenbach in Rheinstetten

zur Erholung usw. gerne genutzt. Die Beliebtheit des Kolpinghauses zeigt sich in den positiven Belegungszahlen – das Kolpinghaus ist somit für die Gemeinde ein wichtiges Aushängeschild und für die Besucher ein gefragtes Bildungs- und Ferienheim.

Die erfolgreiche Aktion wurde mit einem Mittagsimbiss abgerundet. Allen Helfern ein recht herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz!

Wahlfünfkampf eine Besonderheit der LAG Obere Murg

Insgesamt 55 Teilnehmer beendeten den Wahlfünfkampf der Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg 2017. Um den Wahlfünfkampf zu erfüllen muss ein Lauf, ein Sprung, ein Wurf/Stoß und zwei weitere Disziplinen nach Wahl nachgewiesen werden. Bei der Siegerehrung innerhalb der Familienfeier am Sonntag, 25. Februar in der Festhalle Weisenbach konnte Auli Weber auch drei neue Rekordinhaber bekannt geben.

Die Bestleistung von Felix Merkel in der Klasse M12 stammt aus dem Jahre 2013 und stand bei 1980 Punkten. Luis Roth verbesserte diese Leistung auf 2255 Punkte. Seine besten Leistungen hatte er beim Weitsprung mit 4,65 Meter und beim 60m Hürdenlauf in 10,2 Sekunden. In der Klasse W10 steigerte Frida Wunsch den Rekord von Anna-Lena Krämer, 1727 Punkte aus dem Jahr 2014, auf 1877 Punkte. Die besten Leistungen waren der Hürdenlauf und der Ballwurf von 30,00 Meter. Maya Möhrle (W11) verbesserte ebenfalls den Rekord von Anna-Lena Krämer aus dem Jahre 2015 von 1918 Punkten auf 1952 Punkten. Auch sie sammelte die meisten Punkte beim Hürdenlauf und beim Weitsprung mit 3,88 Meter.

Die Ergebnisse der Sportler/innen aus Weisenbach und Au: In der Klasse M50 gewann Thomas Gerstner mit 1265 Punkten. Adi Marxer (M65) siegte mit 1725 Punkten. In der Frauenklasse gewann Hannah Marxer mit 2217 Punkten und in der Klasse W30 ihre Schwester Auli Weber mit 2583 Punkten. In der Klasse W40 belegte Nicole Roth Platz 2.

In der Klasse M14 erreichte Paul Sischka mit 1888 Punkten Platz 2. Lukas Debelt Platz 4 in der Klasse U18 mit 1566 Punkten.

In der Klasse W11 siegte Nelli Gernsbeck 1660 Punkte vor Leni Roth, mit 1518 Punkten. In der Klasse W13



belegte Amelie Gerstner mit 1846 Punkten Platz 2 vor Luisa Weiler 1599 Punkten.

In der Klasse W14 kam Sita Hürst mit 1979 Punkten auf Platz 3. Jule Roth 5. Platz 1619 Pkt., Jasmin Ruppell Platz 6 mit 1589 Pkt. und Emma Wunsch Platz 8 mit 1453 Pkt. In der Klasse W15 kam Alina Weiler mit 1647 Punkten auf Platz 2 vor Jasmin Hornung 1495 Pkt.

In die Mannschaftswertung kamen 8 Teams. Es siegte mit deutlichem Vorsprung Langenbrand I (Corsin Wörner, Timo Mungenast, David Schalamon, Paul Stößer, Julia Wörner) mit 12152 Punkten vor Weisenbach I (Auli Weber, Hannah Marxer, Luis Roth, Amelie Gerstner, Sita Hürst) mit 10880 Punkten, Langenbrand II 10732 Punkten, Langenbrand III mit 10039 Punkten, Bermersbach I mit 8996 Punkten, Langenbrand IV mit 8759 Punkten, Weisenbach II (Alina Weiler, Jule Roth, Luisa Weiler, Jasmin Ruppell, Leni Roth) mit 7972 Punkten und Langenbrand V mit 7921 Punkten.

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

14.4. Bietigheim: KM Langstrecken (11.4.)

15.4. Langenbrand: KM-Hammer (11.4.)

21.4. Freiburg: BW-Langstrecken (10.4.)

5.5. Achern: KM-Block

10.5. Konstanz: BW/BLV Staffel und Mehrfachsprung

13.5. DMM/DAMM/DJMM

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung Mittwoch, 28. März 2018

Die Mittwochswanderer treffen sich um 10 Uhr beim Eingang zum Kurpark Gernsbach. Die Wanderung mit Angelika und Wilfried Lutz zeigt den Igelbach von allen Seiten, verläuft auch über den Achterbahnweg, den Holländerpfad, den Schlangenweg und den Schattigen Weg bis zur Einkehr in Gernsbach. Wir wandern ca. 10,5 km (ca. 370 Hm im Auf- und Abstieg). Die Mitnahme von Wanderstöcken ist hilfreich. Für weitere Nachfragen: 07224-9942085

Sie haben Schrott? Wir können ihn gebrauchen!

Der Musikverein führt am Samstag, 9. Juni, ab 9 Uhr zum zweiten Mal in Weisenbach (nicht im Ortsteil Au) wieder eine Schrottsammlung durch. Gesammelt wird alles aus Metall (Edelstahl, Eisen, Aluminium, Kupfer, Stahl, Blech etc.). Von der Sammlung ausgenommen sind zum Beispiel Öltanks/Ölöfen mit Öl, Radiatoren, Elektronikgeräte oder Feuerlöscher. Fahrräder sind ohne Sattel und Reifen/Schläuche bereitzustellen.



Sie planen derzeit, in Ihrem Keller, auf Ihrem Speicher oder Ihrer Gerätehütte mal wieder Platz zu schaffen und das ein oder andere „alte Stück“ zu entsorgen? Wie zum Beispiel Maschendraht, Metallpfosten, Gartenpfähle aus Metall, Stahlträger, Bade- und Duschwannen, Fahrräder, Messerbalken oder ähnliches? Dann würde sich der Musikverein freuen, wenn Sie den Gegenstand bis zur Schrottsammlung am 9. Juni zurückhalten und dann dem Musikverein bereitstellen könnten. Die fachmännische Entsorgung

des Altmetalls wird durch einen Recyclingbetrieb sichergestellt. Weitere Informationen zur Sammlung folgen zu gegebener Zeit im Gemeindeanzeiger und über ein Informationsblatt an alle Haushalte. Bei Fragen oder einer Abholung können Sie sich auch bereits vorab an Steffen Miles, Telefon 9320357 (ab 19 Uhr), wenden.

Die Musikvereine Bermersbach, Forbach und Langenbrand haben in der Vergangenheit bereits erfolgreich Schrottsammlungen in „ihren“

Ortsteilen durchgeführt. Da auch der Musikverein immer auf der Suche nach neuen Einnahmequellen ist, um den Musikernachwuchs fördern, Noten beschaffen oder Instrumente reparieren ("Alter Schrott für neues Blech") zu können, hatte der Musikverein im Jahr 2014 erstmals in Weisenbach eine gemeinnützige Schrottsammlung durchgeführt. Da die Bevölkerung damals eine sehr große Menge an Schrott zur Verfügung gestellt hatte, möchte der Musikverein nach vier Jahren diese Sammlung erneut durchführen.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Rückblick Mitgliederversammlung

Am Samstag, 17. Februar 2018 fand im Naturfreundehaus die Mitglieder-

versammlung des Schwimmbadvereins Latschigbad Weisenbach statt.

Nach der Begrüßung und dem Bericht des 1. Vorsitzenden folgten die Berichte des Schriftführers sowie des Kassiers. Die Entlastung des Kassiers fand durch die Kassenprüfer statt.

Bürgermeister Toni Huber lobte anschließend in seinem Grußwort den großen Einsatz des Schwimmbadvereins und bedankte sich dafür. Er führte die Entlastung des Vorstandes sowie die Neuwahlen durch.

Auf weitere 2 Jahre wurden in ihren Ämtern bestätigt: Klaus Burkhardt als 1. Vorsitzender, Karin Streeb als Schriftführer sowie die Beisitzer Heiko Seidt, Albert Betting und Sebastian Wörner. Da der bisherige Beisitzer Günter Westermann nicht mehr zur Verfügung stand, ▶

Instrumentenausbildung bei der Musikkapelle Au

Liebe Musikfreunde (und alle die es werden möchten),

wir laden Euch ganz herzlich zu einem unverbindlichen Info-Abend ein.

Wann? Freitag, 23. März 2018 um 17:30 Uhr
Wo? Probelokal der Auer Musikkapelle (ehem. Kindergarten Au)

Hierbei könnt Ihr nach Herzenslust jedes Instrument ausprobieren um ein Gefühl dafür zu bekommen, welches Musikinstrument Euch am besten gefällt bzw. auch liegt. Auch werden unsere Jungmusiker Euch etwas vorspielen und zeigen, was sie schon alles gelernt haben.

Es wäre schön, wenn viele dieser Einladung folgen, denn das Musizieren im Verein hat jede Menge Vorteile:

- * kennen lernen von Teamgeist und Teamfähigkeit
- * Förderung des kreativen Denkens
- * sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- * Stärkung der Persönlichkeit
- * Erhaltung des Kulturguts
- * Erfahrung von Freude durch Erfolg
- * und vor allem „Spaß beim gemeinsamen Musizieren“

Was darfs denn sein?



Wir freuen uns sehr auf Euch * Eure Musikkapelle Au * Jugendleiter Sophie und Luisa Schiebenedes (Tel. 68503) & Pascal Hürst *

wählte die Versammlung Timo Krämer für 1 Jahr als Beisitzer. Der 1. Vorsitzende Klaus Burkhardt bedankte sich bei Günter Westermann für seine bisherige Unterstützung.

Die Mitgliederversammlung des Schwimmbadvereins hat in der Sitzung, gemäß Satzung, folgende Mitgliedsbeiträge und Tarife für das Latschigbad Weisenbach beschlossen:

Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene, incl. Kinder bis 18 Jahre)	100,00 €
Einzelmitgliedschaft, Erwachsene ab 18 Jahre	50,00 €
Einzelmitgliedschaft, Kinder/Jugendliche 6 – 18 Jahre	25,00 €
Passive-/Fördermitgliedschaft (kein Zutritt zum Schwimmbereich)	20,00 €
Chipkarte (einmalig)	5,00 €
Nichtmitglieder können eine Tagesmitgliedschaft am Eingang (Kasse) erwerben. Diese beginnt mit dem Erwerb der Eintrittskarte und endet mit dem Verlassen des Bades bis spätestens am Ende der Tagesöffnungszeiten. Tagesmitglieder haben kein Stimmrecht.	
Familientageskarte Erwachsene	9,00 € 4,50 €
Kinder/Jugendliche (6 – 8 Jahre)	2,50 €

Kinder unter 6 Jahre frei
Die Beitragsordnung tritt zum 17. Februar 2018 in Kraft.

Im Anschluss folgte eine Terminvorschau bzw. ein Ausblick auf die nächsten geplanten Aktivitäten. Es wurde vereinbart, dass ab sofort immer samstags ab 9:00 Uhr Arbeitseinsätze im Schwimmbad stattfinden um die kommende Saison termingerecht vorzubereiten.

Der Schwimmbadverein weist darauf hin, dass der Einzug der am 17. Februar 2018 neu beschlossenen Beiträge zum 31. März 2018 erfolgt. Für Mitglieder, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, endet die Familienmitgliedschaft automatisch. Sie müssen für die neue Saison einen eigenen Antrag stellen. Wir bitten um Beachtung!

Turnverein Weisenbach, Tischtennis

Spielberichte

Nach 3,5 Std. Spielzeit musste sich die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksliga beim Tabellenführer TTC Iffezheim mit einem 8:8 Unentschieden begnügen. Dabei hätte man gerne beide Punkte mit ins Murgtal genommen, da die Weisenbacher bereits mit 8:4 in Führung gingen. Leider konnte kein Siegpunkt mehr erzielt werden, um das Spiel zu beenden. Trotzdem kann man mit dem Unentschieden zufrieden sein, denn die Weisenbacher Herren führen nach Minuspunkten die Tabelle an. Ungeschlagen im Einzel blieben Gerhard Egner und Atila Vig. Je einen Punkt steuerten Jürgen Burkhardt, Frank Kalmbacher, Benno Fortenbacher und das Doppel Vig/Burkhardt bei. Ebenfalls weiterhin auf der Siegesstraße befindet sich die **2. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse B. Im Spitzenspiel gegen den bisherigen Tabellenführer Spvgg. Ottenau VI gewannen sie mit 9:4 und liegen mit 27:5 Punkten auf

dem 2. Tabellenplatz. Dabei konnte Mario Schweyda beide Einzel und das Doppel mit Partner Steffen Egner gewinnen. Außerdem gewannen Frank Fellmoser, Regina Roflik, Ingo Weiler, Dieter Gerstner, Steffen Egner und das Doppel Ingo Weiler/Dieter Gerstner je ein Spiel. Ein 7:7 Unentschieden gegen den TTC Iffezheim III gelang der **2. Damenmannschaft** in der Bezirksliga. Dabei gerieten sie sogar mit 4:6 in Rückstand, den sie aber umgehend wieder drehen konnten. Nadja Wunsch gewann alle drei Einzelspiele und das Doppel mit Melanie Graf. Ramona Gaschler erspielte zwei Einzelsiege und Melanie Graf war einmal siegreich. Die **Jugendmannschaft** verlor beim Tabellenführer TB Sinzheim II mit 2:6. Dabei gewann Tristan Weiler ein Einzel und das Doppel mit Partner Robin Krieg. Nach einem ausgeglichenen Spiel erreichte die **Schülermannschaft** beim Tabellenführer TV Gernsbach ein 5:5 Unentschieden. Nina Rath blieb mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Julia Dieterle unbesiegt. Außerdem erzielten Chiara Frey und Julia Dieterle je einen Siegpunkt im Einzel.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au 24.03.2018 bis 02.04.2018

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit am 24./25. März

Samstag, 24. März

18.30 BB **Vorabendmesse zum Palmsonntag, Beginn vor dem Pfarrhaus mit Segnung der Palmzweige**

Sonntag, 25. März

8.45 LB **Hl. Messe zum Palmsonntag, Beginn vor der Kirche mit Segnung der Palmzweige**

10.15 FB **Hl. Messe zum Palmsonntag, Beginn vor der Kirche mit Segnung der Palmzweige**

10.15 WB **Hl. Messe zum Palmsonntag, Beginn vor dem**

Gemeindehaus mit Segnung der Palmzweige

Fahrdienste zu Gottesdiensten

Die sozial-karitativen Fördervereine Forbach und Weisenbach bieten seit einiger Zeit Fahrdienste für Gehbehinderte (keine Rollstühle) zu den Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten in den einzelnen Gemeinden an. Wer abgeholt werden will, möge bitte die Telefonnummer am jeweiligen Ort anrufen. Um zurückrufen zu können, bitten die Fahrer darum, den Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

- Forbach: 0151 15895053
- Gausbach: 07228 1216
- Bermersbach: 07228 950978
- Langenbrand: 07228 1434
- Weisenbach/Au: 0151 53221416

Kath. Pfarramt St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au vom 24.03.2018 bis 02.04.2018

Samstag, 24. März

11.00 WB Beichtgelegenheit

Sonntag, 25. März

Kollekte für das Heilige Land

10.15 WB **Hl. Messe zum Palmsonntag, Beginn vor dem Gemeindehaus mit Segnung der Palmzweige**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. März

8.00 AU Rosenkranzgebet

11.00 WB **Beichtgelegenheit, besonders für frühere Kommunionkinder**

17.45 WB Beichtgelegenheit

18.30 WB Hl. Messe

Mittwoch, 28. März

8.30 AU Hl. Messe

9.00 AU Beichtgelegenheit

Donnerstag, 29. März -

Gründonnerstag

20.00 WB **Hl. Messe vom letzten Abendmahl** anschl. Betstunden bis 24.00 Uhr: Jugend, Frauengemein-

schaft, Kolpingsfamilie

Freitag, 30. März - Karfreitag

10.30 AU Kinderkreuzweg

15.00 WB **Feier vom Leiden und Sterben Jesu**

Samstag, 31. März

20.00 WB **FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT**

Sonntag, 1. April - Ostersonntag

10.15 WB **Feierliches Hochamt zum Ostersonntag** für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

18.00 WB **Feierliche Ostervesper, mitgestaltet vom Familienchor**

Montag, 2. April - Ostermontag

10.15 AU **Hl. Messe zum Ostermontag**

Förderverein für karitative und soziale Aufgaben

Der sozial-karitative Förderverein wird in der 13. bzw. 14. Kalenderwoche den Jahresbeitrag 2018 über das SEPA-Lastschriftenverfahren einziehen.

Donnerstag, 22. März

15.00 Uhr **Senioren-Kaffee** im Café Henriette in Forbach

Freitag, 23. März

19.00 Uhr **Jugendgottesdienst des Bezirkes** in der Johanneskirche Rastatt

Sonntag, 25. März

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrerin Eger)

11.15 Uhr **Familiengottesdienst**

Dienstag, 27. März

12.15 Uhr **„Gemeinsam schmeckt's besser!“**

Gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Tel. 07228 2344 (Pfarrerin Eger) oder 07224 1434 (Marlis Fritz)

19.30 Uhr **Sitzung des Ältestenkreises** in Forbach

Unsere Gottesdienstangebote über Ostern:

Donnerstag, 29. März - Gründonnerstag

19.00 Uhr **Gottesdienst mit Tischabendmahl in Forbach** (Pfarrerin M. Eger)

Freitag, 30. März - Karfreitag

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Forbach** (Pfarrerin M. Eger); Kollekte: Gemeindeaufbau u. Diakonie in Osteuropa

Sonntag, 01. April - Ostersonntag

10.00 Uhr **Gottesdienst in Forbach** - Pfarrerin M. Eger; Kollekte: Diak. Hilfe für ältere Menschen

09.15 Uhr - **Auferstehungsfeier** auf dem evang. Friedhof Gernsbach - Pfarrerin S. Schneider-Riede

10.00 Uhr - **Gottesdienst in der St. Jakobskirche Gernsbach** - Pfarrer U. Eger

Montag, 02. April - Ostermontag

10.00 Uhr **Gottesdienst** in der St. Jakobskirche in Gernsbach - Prädikant M. Schneider



Foto: CarlosAndreSantos/Stock/Thinkstock

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Kreuzwegandacht am Montag, 26. März 2018

Die Katholische Frauengemeinschaft lädt herzlich zur diesjährigen Kreuzwegandacht in die Kirche „Maria Königin“ nach Au ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Bitte Gotteslob mitbringen.

Wir bieten einen Fahrdienst an. Treffpunkt 17.30 Uhr am Gemeindehaus.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Heidi Hörth, Tel. 5410.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Osterfrühstück für Jung und Alt

Die St. Jakobsgemeinde Gernsbach bietet auch dieses Jahr wieder ein Osterfrühstück für alle Generationen an. Familien, Paare und Alleinstehende sind eingeladen, miteinander den Ostermorgen bei einem gemeinsamen Frühstück zu beginnen. Das Osterfrühstück findet am

Ostersonntag, 1. April 2018, im Karl-Barth-Haus statt und beginnt um 8.00 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten: Pfarramt: Tel. 3394 oder bis spätestens Donnerstag, 29. März, 12.00 Uhr bei Frau Pipitone, Tel. 3649. Vielen Dank.